

Gutes Geschäftsjahr für Raiffeisen in Vorarlberg

Ein florierendes wirtschaftliches Umfeld schuf den Boden für ein gesundes Wachstum der Vorarlberger Raiffeisenbanken im Geschäftsjahr 2019. Immer mehr Vorarlberger wählen Finanzlösungen von Raiffeisen für ihre privaten und betrieblichen Vorhaben. Die Erwartungen für heuer sind positiv, durch die Corona-Krise doch deutlich gedämpft. Für diese Herausforderungen haben die Genossenschaftsbanken jedoch Reserven gebildet und sagen den Menschen und Unternehmen ihre Unterstützung zu.

Das Ergebnis nach Risiko der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg (RBGV) wuchs im vergangenen Jahr um 6,6 Prozent auf 79,4 Mio. Euro. „2019 war überaus zufriedenstellend“, freut sich Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. „Als typische Vorarlberger haben wir diese guten Zeiten genutzt, um vorzusorgen.“ Mittlerweile hat das Coronavirus Vorarlberg und die ganze Welt eingeholt und beweist, dass diese Vorsorge klug war: „Wir sind nicht nur Bankpartner für erfolgreiche Zeiten, auch in schwierigen Phasen stehen wir den Menschen und Unternehmen zur Seite“, so Wilfried Hopfner. Das beweist auch ein Blick auf aktuelle Zahlen: Seit 16. März 2020 ermöglichten die Vorarlberger Raiffeisenbanken etwa 4.000 Kreditstundungen und gewährten Überbrückungs- und Neukredite im Gesamtwert von rund 200 Mio. Euro.

Mehr Kredite, mehr Einlagen

Das vergangene Jahr war geprägt von einem starken Wachstum in wichtigen Bereichen: So ist die Nachfrage nach Krediten bei Raiffeisen gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich angewachsen. Die RBGV zahlte 2019 Privaten insgesamt 500 Mio. Euro an Wohnbaukrediten und Unternehmen weitere 530 Mio. Euro an Investitionskrediten aus. Insgesamt betrug das Kreditwachstum im vergangenen Jahr 7,7 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. Ebenso sehr erfreulich entwickelte sich das Vermögen, das Raiffeisen für die Menschen verwaltet: 2019 ist es nochmals um 4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf mittlerweile 11,2 Mrd. Euro angestiegen. Und das große Vertrauen, das die Kunden Raiffeisen entgegenbringen, spiegelt sich auch in den Einlagen wider: Sie sind um 5,7 Prozent auf 9,4 Mrd. Euro angewachsen.

Erneuter Kundenzuwachs

Jedes Jahr gewinnt Raiffeisen in Vorarlberg neue Kunden: 5.700 kamen 2019 dazu. Warum, weiß Wilfried Hopfner: „Das Gesamtpaket stimmt: Die Vorarlberger Raiffeisenbanken verknüpfen qualitativ hochwertige Beratung, praktischen Kundenservice und attraktive Finanzlösungen mit den modernen Möglichkeiten einer digitalen Bank.“ Diesen Weg werde Raiffeisen fortsetzen und das eigene Angebot weiter optimieren. Man bleibe „die Bank zum Angreifen und zum Anklicken“.

Ausblick auf 2020

Für die herausfordernden Zeiten der Corona-Krise ist Raiffeisen gewappnet: So konnten die Genossenschaftsbanken im gesunden wirtschaftlichen Umfeld der vergangenen Geschäftsjahre wachsen und Reserven aufbauen: Die Eigenmittelausstattung der Bankengruppe hat sich 2019 gegenüber dem Vorjahr nochmals um 5,2 Prozent auf 1,22 Mrd. Euro verbessert. Auch mit einer Gesamtkapitalquote von 17,6 Prozent erreicht man im europäischen Vergleich einen sehr guten Wert. Wilfried Hopfner: „Durch unser vernünftiges Haushalten und das wachsende Vertrauen der Menschen können und werden wir jenen privaten Haushalten und Unternehmen helfen, die von der Corona-Krise besonders betroffen sind.“ Einfach werden die nächsten Jahre nicht, doch Raiffeisen sagt Unterstützung im Rahmen wirtschaftlicher und regulatorischer Möglichkeiten zu: „Wir können die Herausforderungen nicht alleine stemmen, aber der Schulterschluss zwischen öffentlicher Hand, Privaten, Unternehmen und uns als Hausbank eröffnet dafür die Chancen.“

Den **Geschäftsbericht 2019** der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg finden Sie hier: www.rlbv.at/geschaeftsbericht-2019

Den **Nachhaltigkeitsbericht 2019** der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg finden Sie hier: www.rlbv.at/nachhaltigkeitsbericht-2019

RBGV Factbox



Konsolidierte GruppENZahlen

in Mio. Euro	2019e	2018	Veränderung
Bilanzsumme	12.530	12.331	1,6%
Forderungen an Kunden	8.794	8.163	7,7%
Einlagen von Kunden / Eigenemissionen	9.438	8.927	5,7%
Verwaltetes Kundenvermögen	11.183	10.674	4,8%
Ergebnis nach Risiko (EGT)	79,4	74,5	6,6%
Anzahl Mitarbeiter	1.518	1.458	4,1%
Anzahl Neukunden	5.710	5.560	2,7%
Eigenmittel	1.220	1.161	5,2%
Gesamtkapitalquote	17,6%	17,9%	-0,3 PP



Michael Alge (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) Wilfried Hopfner (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) (v. l.)

Kontaktperson für mehr Informationen:

Raphael Kiene | Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Leitung PR und Werbung
Rheinstraße 11, 6900 Bregenz | t +43 5574 405-224 | m +43 664 88343820 | raphael.kiene@raiba.at